

**Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Studiengang: B.A. Medienproduktion**

Cinema and History					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-7	Jährlich	1 Semester	Wahlpflichtfach	10	300 Stunden davon 60 Stunden Präsenzstudium, 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Bestehen der Sperrfächer (§ 24)	-	§21 Bearbeitung einer gestalterischen Aufgabe mit schriftlicher Erläuterung (BE)	Seminaristische Lehre, Übungen und Projektarbeit	Prof. Dr. phil. Josef Löffl	

Qualifikationsziele

SDie Studierenden werden zu einem interdisziplinären Überblick zum Themenfeld Film und Geschichte befähigt. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die damit verbundenen Prinzipien und Methoden zu identifizieren, auf wissenschaftlicher Basis zu reflektieren und diese ggf. zur Anwendung zu bringen. Zudem lernen die Studierenden ihre konzeptionellen Überlegungen in einen größeren historischen Kontext einzuordnen und sie lernen diesen als Raum für kreative Anregungen kennen. Ferner erfolgt eine Sensibilisierung für den adäquaten Umgang mit wissenschaftlichen Quellen.

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q3, Q4, Q5, Q6

Lehrinhalte

Das Medium Film dient in seinen unterschiedlichen Ausprägungen sowohl der Dokumentation als auch der künstlerischen Reflexion jener Gegebenheiten der Vergangenheit, die wir in ihrer Gesamtheit als Geschichte bezeichnen. Film ist aber weit mehr als ein bloßes Vehikel von Bild-Informationen, die einen Zugang, zu dem was war, eröffnen. Vielmehr handelt es sich um einen entscheidenden Faktor, der den Lauf der Dinge beeinflusst. Film dokumentiert, interpretiert und verändert menschliche Interaktionen in komplexen Systemen.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung soll ein interdisziplinärer und interaktiver Zugang zum Themenfeld Film und Vergangenheit geschaffen werden, um damit verbundene Mechanismen, Methoden und Prinzipien abzuleiten, die sowohl für die Gegenwart und als auch für die Zukunft Relevanz besitzen. Ausgewählte Beispiele aus der Filmgeschichte werden projektspezifisch im Team bearbeitet. Diese Praxisarbeit wird jeweils durch eine Vorlesung eingrahmt, die auch den Zugang zu wissenschaftlichen Quellen generiert. Bei allen Elementen der Veranstaltung steht ein anwendungsorientierter Transfer im Vordergrund, um ein Lernen aus der Vergangenheit für die Zukunft zu eröffnen. Die Bandbreite der Inhalte wird von der Phase der ersten bewegten Bilder und dem Beginn des Kinos bis zu aktuellen Beispielen am Ende der 2010er Jahre reichen, um die Studierenden für die Verknüpfung des Mediums Film mit gesellschaftlich relevanten Themenstellungen zu sensibilisieren.

Literatur

- James Gleick, The information. A history. A theory. A flood, New York 2011
- Yuval Noah Harari Eine kurze Geschichte der Menschheit, München 2015
- Georges Miniois, Geschichte der Zukunft. Orakel, Prophezeiungen, Utopien, Prognosen, Düsseldorf et al. 1998
- Ian Morris, Wer regiert die Welt? Warum Zivilisationen herrschen oder beherrscht werden, Frankfurt a.M. 2012.
- Hermann Parzinger, Die Kinder des Prometheus. Eine Geschichte der Menschheit vor der Erfindung der Schrift, 3. Aufl., München 2015
- Andreas Röder, 21. Eine kurze Geschichte der Gegenwart, 2. Aufl. München 2015
- Johnny Ryan, A history of the internet and the digital future, London 2013
- Jewgenij Samjatin, WIR. Aus dem Russischen von Gisela Drohla. Mit einem Nachwort von Jürgen Rühle, 11. Aufl., Köln et al. 2011
- Peter Schlobinski, Oliver Siebold, Wörterbuch der Science Fiction, Frankfurt a.M. et al. 2008
- Jules Verne, Paris im 20. Jahrhundert. Aus dem Französischen von Elisabeth Edl, Wien 1996
- Peter Watson, Ideen. Eine Kulturgeschichte von der Entdeckung des Feuers bis zur Moderne, 2. Aufl., München 2008
- H.G. Wells, Die Zeitmaschine. Aus dem Englischen übersetzt von Annie Reney und Alexandra Auer, 18. Aufl., München 2015

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. phil. Josef Löffl	Cinema & History	4